



Der Wahlvorschlag muss bis zum 4. Oktober 2020 eingereicht werden und von fünf Wahlberechtigten unterschrieben sein!

WAHLVORSCHLAG für das Presbyterium

(§ 16 Wahlordnung -WO-)

der Protestantischen Kirchengemeinde _____

ggf. Wahlbezirk (Bezeichnung oder Nr., soweit bekannt): _____

Wir schlagen folgende Person zur Wahl vor:

_____	_____
Name	Straße, Hausnummer
_____	_____
Vorname	PLZ
_____	_____
Geburtsdatum	Ort
_____	_____
Beruf	E-Mail

Wählbar ist jedes wahlberechtigte Mitglied der Kirchengemeinde, das am Wahltag 18 Jahre alt und konfirmiert ist (es sei denn, dass die Kirchenmitgliedschaft erst nach dem üblichen Konfirmationsalter erworben wurde).

Namen und Unterschriften der Wahlberechtigten, die den Wahlvorschlag einreichen bzw. unterstützen:

Name	Vorname	Adresse PLZ, Ort, Straße, Nummer	Datum	Unterschrift

Vorschlagsberechtigt sind alle Wahlberechtigten, d. h. jedes Kirchenmitglied, das am Wahltag 14 Jahre alt ist und mindestens seit 2 Monaten der Kirchengemeinde angehört.

EINVERSTÄNDNIS-Erklärung

zum Wahlvorschlag für das Presbyterium (§§ 6, 16 Abs. 3 WO)

Ich erkläre hiermit, dass ich konfirmiert bin bzw. die entsprechende Wählbarkeitsvoraussetzung vorliegt, und ich im Falle der Wahl bereit bin

- zur Übernahme des Amtes,
- zur Verpflichtung nach den gesetzlichen Vorschriften und
- zur Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses nach § 5 des Gesetzes zum Schutz vor sexualisierter Gewalt.

Ort, Datum

Unterschrift

Feststellung durch den Wahlausschuss: ^{1) 2)}

- Der Wahlvorschlag ist gültig.
- Der Wahlvorschlag ist ungültig, weil _____.
- Der Wahlvorschlag ist nur dann gültig, wenn folgende Mängel bis zum _____ behoben sind:

- _____
- _____
- _____

Ort, Datum

Unterschriften des Wahlausschusses

¹⁾ § 4 Abs. 3, §§ 5, 6, 16 und 18 Wahlordnung - WO - sowie Nrn. 9 und 12 der Durchführungsverordnung (zu § 18 bzw. § 20 WO) sind zu beachten.

²⁾ Zutreffendes bitte ankreuzen.